



# Aktionsplan 2023



**Genehmigt durch das SGS-Board**  
(GKG am 16.12.2022, KGK-Vorstand am 22.12.2022)

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> .....	2
<b>II.</b>	<b>Roadmap-Teilziele</b> .....	2
<b>III.</b>	<b>Betriebsaufgaben und Partnerprojekte</b> .....	4
<b>IV.</b>	<b>Aktionsplan 2023</b> .....	5
	Aktionsfeld 1: <b>Ökosystem Geoinformation fördern</b> .....	5
	Aktionsfeld 2: <b>Geodaten verknüpfen</b> .....	6
	Aktionsfeld 3: <b>Prozesse erleichtern</b> .....	7
	Aktionsfeld 4: <b>Geodata Science entwickeln</b> .....	8
	Aktionsfeld 5: <b>Innovation fördern</b> .....	9
	Aktionsfeld 6: <b>Kompetenzen aufbauen und stärken</b> .....	9
	Aktionsfeld 7: <b>Digitale Plattformen weiterentwickeln</b> .....	10

## I. Einleitung

Die **Strategie Geoinformation Schweiz (SGS)** soll gemäss der **Vision «Von Geodaten zu Wissen: Vernetzte und geolokalisierte Informationen für die Schweiz»** das Ökosystem Geoinformation Schweiz stärken. Der vorliegende Aktionsplan 2023 (Kapitel IV) baut auf dem ersten Aktionsplan 2022 auf und führt neue Massnahmen für die Umsetzung der Strategie weiter. Zusätzlich wird er mit den übergeordneten Teilzielen der Roadmap (Kapitel II) abgeglichen. Neu werden im Aktionsplan auch Partnerprojekte identifiziert (Kapitel III & IV).

## II. Roadmap-Teilziele

Um die Ausrichtung des Aktionsplans mit den übergeordneten Zielen der SGS und eine Fokussierung der Umsetzungstätigkeiten sicherzustellen, wurden Roadmap-Teilziele (abgeleitet aus den Zielen der Aktionsfelder) erarbeitet. An diesen muss sich der Aktionsplan 2023 ausrichten. Die Roadmap wird laufend geprüft und weiterentwickelt.

<i>Nr.</i>	<i>Aktionsfeld Strategie</i>	<i>Nr.</i>	<i>Teilziele</i>
<b>1</b>	<b>Das Ökosystem Geoinformation fördern</b>	1.1	Die Zusammenarbeit und der aktive Dialog aller interner und externer Stakeholder sind optimal unterstützt und koordiniert.
		1.2	Geeignete gesetzliche, organisatorische und technische Grundlagen sind bereitgestellt.
		1.3	Der Wirkungsgrad und der Nutzen der Massnahmen sind durch Steuerung/Koordination und Kommunikation erhöht.
<b>2</b>	<b>Geodaten verknüpfen</b>	2.1	Ein zentraler Zugang zum Finden und Nutzen von Geodaten ist realisiert.
		2.2	Die Harmonisierung (organisatorisch, technisch, strukturell, inhaltlich) der vollständigen, interoperablen Geobasisdaten ist sichergestellt.
		2.3	Die standardisierte Datendokumentation (Metadaten) ist gewährleistet.
		2.4	Die Verknüpfbarkeit der (Geo-)Daten wird weiterentwickelt und ist langfristig verbessert.
<b>3</b>	<b>Prozesse erleichtern</b>	3.1	Schnittstellen (APIs), welche in Prozesse optimal integrierbar und einfach nutzbar sind, stehen zur Produktion, Bereitstellung und Nutzung von Geodaten und Geoinformationen bereit.
		3.2	Die Befähigung und Vermittlung des Umgangs mit Geoinformationen und Schnittstellen ist vorangetrieben.
		3.3	Die Integration von Geoinformation in Geschäftsprozesse ist vorangetrieben.

<b>4</b>	<b>Geodata Science entwickeln</b>	4.1	Neue Methoden und Algorithmen aus Data Science sind im Geobereich nutzbar gemacht und umgekehrt.
		4.2	Organisatorische, prozessuale, methodische und technische Anforderungen der Geo-Welt und weiteren Nutzenden an eine «Wissens-Infrastruktur» sind identifiziert und schrittweise in die NGDI integriert.
<b>5</b>	<b>Innovation fördern</b>	5.1	Anreize (Rahmenbedingungen und Finanzen) für innovative Projekte oder die Realisierung von innovativen Ideen sind geschaffen.
		5.2	Organisationen, Instrumente und Initiativen zur Innovation im Sinne der SGS werden unterstützt.
		5.3	Innovation ist in bestehende Prozesse, Organisationen und Tätigkeiten optimal integriert.
<b>6</b>	<b>Kompetenzen aufbauen und stärken</b>	6.1	Die Aus- und Weiterbildung für Geoinformation von Fachpersonen (auch verwandte Fachbereiche) sind langfristig sichergestellt.
		6.2	Das schulische Bildungsangebot ist mit fachnahen Themen ergänzt (z.B. Geografieunterricht mit Geoinformatik oder GIS-Grundlagen).
		6.3	Die Geo-Datenkompetenz ist ausserhalb unserer Branche signifikant erhöht.
<b>7</b>	<b>Digitale Plattformen weiterentwickeln</b>	7.1	Die NGDI-Plattform ist aufgebaut.
		7.2	Der Betrieb und die Weiterentwicklung der NGDI- oder auch weiterer Plattformen sind langfristig sichergestellt.
		7.3	Die Weiterentwicklung von NGDI-Komponenten ist zielgerichtet vorangetrieben.
		7.4	Bestehende nationale und internationale Plattformen sind optimal vernetzt.

### III. Betriebsaufgaben und Partnerprojekte

Im Rahmen der Strategieumsetzung werden **Betriebsaufgaben** definiert, die im Sinne von «Daueraufgaben» geleistet werden und ausserhalb der jährlichen Aktionsplanung stehen. Sie stellen insbesondere sicher, dass die Umsetzung der Strategie langfristig gewährleistet und mit koordinativen und administrativen Tätigkeiten optimal unterstützt wird. Das Ressourcengerüst der Daueraufgaben ist regelmässig zu überprüfen und, soweit nötig, zu justieren. Beispiele für Betriebsaufgaben sind:

- Gesamtkoordination der Umsetzungstätigkeiten, Entwicklung der Roadmap, Erarbeitung des jährlichen Aktionsplans, Projektportfoliomanagement (SGS Office inklusive Leitung).
- Projektadministration, Vertragswesen, Projektmonitoring und -reporting (SGS Backoffice).

Im Aktionsplan werden in erster Linie Massnahmen definiert, die in enger Zusammenarbeit mit dem SGS Office umgesetzt werden. Das bedeutet in Regelfall, dass die Projektleitung im Rahmen KOGIS oder KGK tätig ist und der Auftrag fallweise vom SGS Management oder vom SGS Office gesteuert wird. Darüber hinaus gibt es **Partnerprojekte**, welche unter dem Schirm von SGS laufen, jedoch seitens Projektorganisation und Finanzierung unabhängig organisiert sind. Es wird über eine Koordinationsschnittstelle, normalerweise ein/e Projektkoordinator/in (PROK) die Verbindung zwischen SGS und Projekt hergestellt. Hier kann von SGS-Seite nur indirekt auf die Projektziele und deren Umsetzung Einfluss genommen werden. Beispiele für «externe Partnerprojekte» sind Georegister und LKCH.

## IV. Aktionsplan 2023

Der Aktionsplan 2023 besteht in der Fortführung des Aktionsplans 2022 mit Aufnahme neuer Massnahmen. Die Massnahmen werden mit den Teilzielen der Roadmap in Verbindung gebracht, womit die Wirkung und der Nutzen der Aktionsfelder der SGS gemessen werden kann.

Der Aktionsplan wird gemeinsam von allen SGS-Gremien *Board, Management* und *Office* erarbeitet und abgestimmt. In den Aktionsplan kommen Massnahmen, die entweder «Top Down» aus den Teilzielen der Roadmap definiert wurden oder «Bottom Up» aus dem Themenspeicher (Backlog). Alle Ideen oder Anträge, die in den Aktionsplan aufgenommen werden, führen entweder zu neuen Massnahmen oder sie werden bestehenden Massnahmen untergeordnet, wenn ein enger, zwingender Zusammenhang besteht.

### Aktionsfeld 1: Ökosystem Geoinformation fördern

ID	Roadmap	Titel	Massnahmen
134	1.1, 1.2, 1.3	<b>Organisation</b> Geoinformation Schweiz entwickeln und <b>Ausrichtung</b> NGDI-Projekte gewährleisten.	<p>Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der notwendigen Organisationseinheiten festlegen und pflegen. Eine breite Beteiligung der Stakeholder ist zu ermöglichen.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation SGS prüfen und optimieren (Mitte 2023).</li> <li>- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen schärfen und abnehmen lassen (Q3 2023).</li> <li>- GKG-Vertretung im SGS Management einbinden (Mitte 2023).</li> </ul>
113	1.2	<b>Standardisierungstätigkeiten</b> in der Geoinformation sicherstellen und fokussieren.	<p>Relevante Standardisierungstätigkeiten im Bereich der Geoinformation über definierte Prozesse steuern und sicherstellen.</p> <p>Die Interoperabilität mit anderen Fachbereichen sicherstellen und die Benutzerfreundlichkeit der Werkzeuge grundlegend verbessern.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenführerschaften GeoStandards.ch besetzen und neue eCH-FG Geoinformation etablieren (Mitte 2023).</li> <li>- Weiterentwicklung der INTERLIS Sprache und Werkzeuge sicherstellen (Ende 2023).</li> <li>- Kommunikationstätigkeiten aufbauen (Ende 2023).</li> <li>- Revision eCH-0056 Anwendungsprofil Geodienste (Ende 2023).</li> </ul>

135	1.1, 1.3	Geoinformation Schweiz <b>bekannt</b> und nutzbarer machen. <b>Visibilität</b> der Geoinformation Schweiz verbessern.	Die Kommunikation zur Umsetzung der SGS einführen und insbesondere nach aussen intensivieren. Tätigkeiten zur Interessenvertretung der Geoinformation Schweiz in der Politik und in der Verwaltung stärken und nutzen.
			<i>Schwerpunkte 2023:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationskonzept SGS erarbeiten (Mitte 2023).</li> <li>- Webauftritt SGS aufbauen und in Betrieb nehmen (Q3 2023).</li> <li>- Zusammenarbeit mit DVS intensivieren und Synergien prüfen (Ende 2023).</li> </ul>

## Aktionsfeld 2: Geodaten verknüpfen

<i>ID</i>	<i>Roadmap</i>	<i>Titel</i>	<i>Massnahme</i>
116	1.3, 2.2	Bereitstellung <b>flächendeckender, harmonisierter Geodaten</b> vorantreiben.	Erkennen und Bereitstellen von flächendeckenden, harmonisierten Geo- und Geometadaten sowie von Georeferenzdaten vorantreiben. Unterstützung der Umsetzungsplanung geodienste.ch.
			<i>Schwerpunkte 2023:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung Grundlagen zum Klimamonitoring (Anfang 2023).</li> <li>- Rechtliche Abklärungen; Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten in GeoIG und GeoIV werden geprüft (Ende 2023).</li> <li>- Allgemeines Konzept für ein Broker-Modell Datenintegration und -bereitstellung auf geodienste.ch entwickeln und einführen (Ende 2023).</li> </ul>
118	2.1, 2.2, 2.3	<b>Auffindbarkeit</b> der Geodaten erleichtern.	Studie zur Verbesserung der Auffindbarkeit der Geodaten mittels Suchmaschinenoptimierung (SEO) erstellen. Umsetzung der Auffindbarkeit mittels Suchmaschinenoptimierung anhand der Metadatenapplikation geocat.ch.
			<i>Schwerpunkte 2023:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Erkenntnisse aus der Usability-Studie zu geocat.ch (Ende 2023).</li> <li>- Umsetzung SEO für Metadaten (Ende 2023).</li> </ul>

119	2.2, 2.4, 6.1	<b>Linked Data</b> ausweiten.	Die Nutzbarkeit geeigneter Geodatenätze mittels Linked Data unterstützen. Ausbildung vorantreiben und Anforderungen an Datenbestände für Linked Data definieren.
			<i>Schwerpunkte 2023:</i> - Studie und POC: Bereitstellung von RDF-Daten über ein sparql2sql/sql2sparql-Mapping zur Laufzeit (Ende 2023).
120	2.1	<b>Georegister</b> fokussieren. (Partnerprojekt)	Notwendige Rahmenbedingungen und Rechtsgrundlagen für die Methode Georegister ausarbeiten, um diese inklusive ihrer zusätzlichen Anforderungen im Bundesrecht zu verankern. AKV pro Datenthema ausarbeiten und dabei das «Once Only»-Prinzip ins Zentrum stellen.
121	2.1	<b>Leitungskataster</b> Schweiz aufbauen. (Partnerprojekt)	Finalisierung Fact Sheets inklusive Überprüfung Organisationsmodell. Unterbreiten der Vernehmlassungsvorlage einer Änderung des GeolG zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den Leitungskataster Schweiz (LKCH).

### Aktionsfeld 3: Prozesse erleichtern

ID	Roadmap	Titel	Massnahme
136	3.3, 3.2	<b>Verknüpfen</b> von Sach- mit Geodaten und die Integration von Geoinformationen in <b>Geschäftsprozesse</b> fördern.	Das Aufzeigen von Best-Practice-Methoden und Instrumenten zur einfacheren Verknüpfung von Sach- mit Geodaten fördern. Dabei ist das Thema Datenschutz zu berücksichtigen. Potenzielle Akteure, Partner aus dem privaten Sektor und Anwendungsfälle zur Integration der Geoinformationen in Geschäftsprozesse identifizieren und auflisten.
			<i>Schwerpunkte 2023:</i> - Ermittlung von Anwendungsfällen (Mitte 2023). - Umsetzung erster Anwendungsfälle (Ende 2023).
124	3.1, 3.3	<b>Building Information Modelling (BIM)</b> mit Geodaten verbinden.	Datenaustausch zwischen der Bau- und der Geoinformationsbranche mittels Standardisierung und der Entwicklung von Algorithmen fördern.

			<p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGS-Vertretung in Geo-BIM-Gremien klären (Ende 2023).</li> <li>- 3D-Gebäudekomplexe für kantonale GIS, «Use Case Management BIM» (Ende 2023).</li> <li>- Pilotierung IFC-Bereitstellung, Modellierung/Export aus bestehenden MGDM (Ende 2023).</li> </ul>
137	1.2, 2.2, 3.1, 4.2	Einordnung des Konzepts « <b>Digital Twin</b> » für die Weiterentwicklung der NGDI in eine Wissens-Infrastruktur.	<p>Bewertung, Prüfung und Konkretisierung der laufenden Tätigkeiten (z.B. Studie EPFL) zum Thema Digital Twin. Prüfung ob und wie man das Konzept Digital Twin nutzen kann um die NGDI im Sinne einer Wissens-Infrastruktur weiterzuentwickeln.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Plattformen hinsichtlich Digital Twin (März 2023).</li> <li>- Konkretisierung des Konzepts Digital Twin im Kontext SGS (Ende 2023).</li> </ul>

#### Aktionsfeld 4: Geodata Science entwickeln

<i>ID</i>	<i>Roadmap</i>	<i>Titel</i>	<i>Massnahme</i>
138	4.1, 4.2, 6.2	<b>Vernetzen</b> der Interessierten Akteure in Geodata Science.	<p>Stakeholder, welche an Tätigkeiten im Bereich der (Geo)data Science interessiert sind, vernetzen.</p> <p>Schulungsangebote ausbauen und praktische Anwendungen entwickeln.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachveranstaltung Geodata Science zur Sensibilisierung und Information zu den Methoden und Möglichkeiten der Nutzung von Geodata Science (Q3 2023).</li> <li>- «Community of Practice» (CoP): Unterstützung und Nutzung der CoP KI des Netzwerks des CNAI.swiss mit Geodata Science (keine Doppelspurigkeit) durch aktive Lieferung von Informationen/Anwendungen (Ende 2023).</li> <li>- Anlaufstellen für Fragen Geodata Science und KI (Ende 2023).</li> </ul>



## Aktionsfeld 5: Innovation fördern

ID	Roadmap	Titel	Massnahme
127	5.3	<b>Swiss Territorial Data Lab</b> (STD L) konsolidieren.	Das Swiss Territorial Data Lab (STD L) in die Governance Geoinformation Schweiz integrieren und die nachhaltige Entwicklung sicherstellen.
			<p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung eines gemeinsamen Kommunikationsplans SGS/STD L (Mitte 2023).</li> <li>- Verbreitung der Nutzung von Geodata Science in öffentlichen Verwaltungen durch zwei neue Projekte (Ende 2023).</li> <li>- Weiterer Ausbau der «Co-Creation»-Projekte mit neuen Kantonen und Bundesämtern (Ende 2023).</li> </ul>
139	5.1, 5.2, 5.3	Mit <b>Innovationsförderung</b> interagieren und innovative Lösungen unterstützen.	Bestehende Gefässe/Instrumente der Innovationsförderungen für Geoinformation sensibilisieren, erschliessen, unterstützen und nutzen. Freie Vorschläge mit Innovationscharakter zur Umsetzung der Strategie Geoinformation Schweiz ermöglichen und unterstützen.
			<p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung und Unterstützung von mindestens drei innovativen Vorhaben (Ende 2023).</li> </ul>

## Aktionsfeld 6: Kompetenzen aufbauen und stärken

ID	Roadmap	Titel	Massnahme
130	6.3, 3.2	<b>Auslegeordnung Bildung</b> Geoinformation erstellen	Auslegeordnung der fachlichen Aus- und Weiterbildung sowie der Grundausbildung in der Geoinformation erstellen, inkl. Vergleich auf internationaler Ebene.
			<p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss Studie Auslegeordnung (Q1 2023).</li> <li>- Vertiefung und allenfalls erste Umsetzungen je nach Vorschlägen im Schlussbericht.</li> </ul>
131	6.1, 6.2	<b>sCHoolmaps.ch</b> pflegen und erweitern.	Operative und strategische Steuerung und Koordination sCHoolmaps.ch sicherstellen. Erweiterung des Angebotes gewährleisten und die Konsolidierung der Nutzung in allen Sprachregionen unterstützen.

			<p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführung der Kooperation gemäss Konzept von LerNetz (Ende 2023).</li> <li>- Dreisprachige Kurzfilme für Kurzpräsentation sCHoolmaps.ch erstellen (Ende 2023).</li> </ul>
--	--	--	---

## Aktionsfeld 7: Digitale Plattformen weiterentwickeln

<i>ID</i>	<i>Roadmap</i>	<i>Titel</i>	<i>Massnahme</i>
132	1.3, 4.2, 7.1, 7.2, 7.3	<b>Weiterentwicklung</b> der <b>NGDI</b> festlegen.	<p>Konzept «NGDI-Portal» als zentraler Einstieg in die NGDI und zur Vernetzung bzw. Erweiterung relevanter Infrastrukturen (Kernkomponenten NGDI) in Sinne der Vision erstellen. Im Zielbild klare Abgrenzungen aufzeigen, wobei mindestens der gesetzliche Auftrag zu erfüllen ist.</p> <p>Entwicklungen auf internationaler Ebene sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung des GeoHarvesters zur Aggregation von Geodiensten (Q2 2023).</li> <li>- Die nächsten Etappen zur Umsetzung des «NGDI-Portals» definieren (Q3 2023).</li> <li>- Konzept «NGDI-Portal» erstellen inklusive Prototyping (Ende 2023).</li> <li>- Weiterentwicklung geobasisdaten.ch (Ende 2023).</li> </ul>
133	7.2, 7.4	<b>Plattformen vernetzen.</b>	<p>Die NGDI mit anderen relevanten Plattformen, Portalen und Initiativen auf nationaler und gegebenenfalls internationaler Ebene abstimmen und vernetzen, dazu gehören unter anderem DVS, opendata.swiss, NaDB/I14Y, NaDiM, etc. Komponente der Metadaten berücksichtigen.</p> <p><i>Schwerpunkte 2023:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung, Koordination und Zusammenarbeit zwischen den relevanten Initiativen und Plattformen sicherstellen (Ende 2023).</li> <li>- Koordination und Vernetzung mit Fachstrategien, z.B. Amtliche Vermessung, Umwelt, E-Government (Ende 2023).</li> </ul>